Junge Welt / 08.12.2006 / Inland / Seite 1

Fünf Strafanzeigen gegen Juristen

Düsseldorf. Gut eine Woche nach der Einstellung des Mannesmann-Prozesses sind bei der Düsseldorfer Staatsanwaltschaft bis Donnerstag insgesamt fünf Strafanzeigen gegen die beteiligten Richter oder Staatsanwälte wegen Rechtsbeugung oder Strafvereitelung eingegangen, wie ein Sprecher der Staatsanwaltschaft mitteilte.

Der Rechtsanwalt Andreas Dimke sagte, man wolle prüfen lassen, ob möglicherweise die Politik für das schnelle Ende im Verfahren verantwortlich sei. »Letztlich ist die Staatsanwaltschaft an die Weisungen des Justizministeriums in Nordrhein-Westfalen gebunden«, erklärte Dimke, »insofern gilt es aufzuklären, inwieweit politische Motive eine Rolle gespielt haben.«

(ddp/jW)
https://www.jungewelt.de/artikel/78062.fünf-strafanzeigen-gegen-juristen.html